

28.07.2003

Im vergangenen Jahr besuchte eine Delegation des Frauenzentrums der litauischen Partnerstadt Marijampole das Frauenbüro in Bergisch Gladbach zum Zwecke eines Gedankenaustausches. Schon damals hat die Leiterin des Frauenzentrums von Marijampole zu einem Gegenbesuch von Frauen aus Bergisch Gladbach in diesem Jahr anlässlich einer Frauenkonferenz in Marijampole eingeladen.

Der Hauptausschuß hat in seiner Sitzung am 01.04.2003 im Rahmen des diesjährigen Partnerschaftsprogrammes die Teilnahme von zwei Frauen der Stadt Bergisch Gladbach an der Veranstaltung in Marijampole gebilligt.

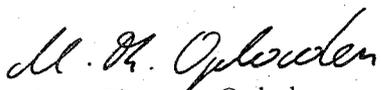
Die Frauenkonferenz findet in der Zeit vom 11.09.2003 (Anreise) bis 15. 09.2003 (Rückreise) statt. Es ist beabsichtigt, daß an ihr von der Stadt Bergisch Gladbach die Vorsitzende des Ausschusses für die Gleichstellung von Frau und Mann – Frau Waltraud Schneider – und die Gleichstellungsbeauftragte – Frau Michaela Fahner – teilnehmen. Sie sollen u.a. zu den von den Gastgeberinnen gewünschten Themen referieren (z.B. zu den Themen „Arbeit des Frauenbüros“, „Situation der Frauen in der Bundesrepublik mit dem Schwerpunkt „Erwerbstätigkeit“, „Frauen in der Politik“ sowie „Programme zur Frauenförderung“.

Die beiden Vertreterinnen der Stadt Bergisch Gladbach an der Frauenkonferenz in Marijampole werden am Donnerstag, dem 11.09.2003, frühmorgens, mit der Bahn (bis Frankfurt) und mit dem Flugzeug (Frankfurt – Vilnius) nach Litauen reisen und am Montag, dem 15.09.2003, voraussichtlich nachmittags, mit dem Flugzeug (Vilnius-Frankfurt) und der Bahn (ab Frankfurt) zurückreisen.

Der Hauptausschuß ist nach § 5 Abs. 3 Nr. 7 für die Genehmigung von Dienstreisen von Ratsmitgliedern zuständig.

Da die nächste Sitzung des Hauptausschusses erst nach dem Reiseternin stattfinden wird und außerdem kurzfristig die Flüge gebucht werden müssen, ist es notwendig, die Dienstreise von Frau Waltraud Schneider durch eine Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 2 GO NW zu genehmigen.

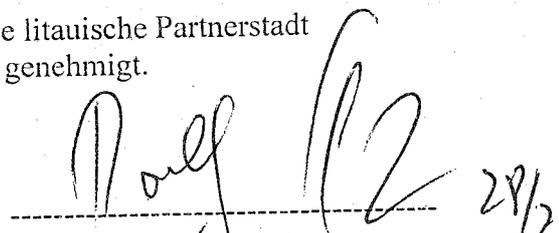
Die Kosten für die Dienstreise von Frau Schneider belaufen sich auf ca. 580 € (Bahn- und Flugkosten). Für die Unterbringung und Verpflegung sorgen die litauischen Gastgeberinnen.


Maria Theresia Opladen

Dringlichkeitsentscheidung

Die Dienstreise des Ratsmitgliedes Waltraud Schneider in die litauische Partnerstadt Marijampole in der Zeit vom 11. – 15. 09.2003 wird hiermit genehmigt.


Bürgermeisterin


Ratsmitglied 28/3